



Erika Winkler Foto: Martin Rottenkolber

tanzlabor

JUDITH KUCKART

Die jüngste choreografische Arbeit von Judith Kuckart beschäftigt sich mit sogenannten «Sofamenschen» und «Wandermenschen», die sich häufig gar nicht so sehr unterscheiden. In einem sparten- und generationenübergreifendem Labor treffen diese beiden Pole menschlichen Verhaltens aufeinander: Fünf Performer*innen, die in ihrem Leben bereits reichlich Erfahrung gesammelt haben (Pau Aran, Sabina Stücker, Erika Winkler, Frank Herfeld und Kuckart selbst), und vier junge Akademiker*innen (Anastasia Hamm, Katharina Krauss, Frida Stach und Noah Dahm), die bisher nicht getanzt haben, trennen bis zu 40 Jahre Lebenserfahrung. Sie lassen sich auf ein gemeinsames Erzählen ein, «eine ganz tolle und inspirierende Erfahrung», findet Kuckart. Das Ergebnis präsentieren sie mittels Körper und Sprache im Pina Bausch Zentrum under construction in Wuppertal, das neben der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und der Bergischen Universität Wuppertal auch als Koproduzent auftritt.

Die Idee zu diesem Stück treibt Kuckart schon lange um: «Wo gehöre ich hin? Da, wo ich herkomme, oder da, wo ich hin will?» Die Unterschiede zwischen Wander- und Sofamenschen

sind dabei fließend, denn die «Sehnsucht zu wandern, ist schon eine Bewegung», sagt die Choreografin, und die Innenwelt sei genauso wichtig wie die äußerliche. Kuckart, die bis 1998 insgesamt 17 Produktionen mit dem Tanztheater Skoronel herausbrachte, hatte die Gruppe 2020 als «Tanztheater Skoronel Reloaded» wiederbelebt. Ihr neues, eher soziales Projekt entstehe mit den Performer*innen und Studierenden gemeinsam – auf Augenhöhe und getragen von gegenseitiger Neugier. «Man entdeckt mehr Ähnlichkeiten als Unterschiede, denn die existenziellen Fragen verbinden uns alle», sagt Kuckart über die Arbeit mit unterschiedlichen Generationen. Und das sei – schlicht formuliert – ein politisches Konzept.

Marion Meyer

Wuppertal, Pina Bausch Zentrum under construction, 24., 25. Mai; under-construction-wuppertal.de

fortbildung

ImPulsTanz Wien, «Education Programmes 2024»: «ImPACT»

«Summer Academy: Networking and Immersion» für Tanzstudierende und Gruppen), 14.–29. Juli;

Bewerbungsschluss: 15. Mai

www.impulstanz.com/education

studium

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt, HfMDK BAanz

Auditions: 15, 29 June

MA CoDE Master of Contemporary Dance Education

Auditions (by invitation):

Helsinki, 15, 16. May

Frankfurt/Main, 7., 8 June

Beginn of studies: October

www.hfmdk-frankfurt.de

Zentrum für Zeitgenössischen Tanz /

Hochschule für Musik und Tanz Köln
MA Tanzwissenschaft

Bewerbungsfrist: 1. Juni

www.hfmt-koeln.de/tanz

symposien

«Symposium for Dance and Other Contemporary Practices» – «LACE #2: Mediating Touch». «ImPulsTanz», Wien, 26.–28. Juli; www.impulstanz.com

«(Un-)Sichtbarkeiten – Moderner Tanz Re-Visited», Symposium der Gesellschaft für Tanzforschung

e. V. (gtf) Themen: Resonanzen

des Transnationalen, Queere

Tanzmoderne, Künstlerische Praktiken

und Vermittlungsweisen sowie (Im)

materielles kulturelles Erbe.

In Essen, 19.–21. September 2024

www.gtf.de

Prague Quadrennial-Symposium:

«Technologies in theatre, performance, and exhibition design»

In Prag, 16., 17. Oktober; www.pq.cz

wettbewerbe

Bühnen Bern Ballett

«Tanzplattform Bern 2024»

International Dance Festival and

Competition for Choreographers,

20 – 22 June; award@buehnenbern.ch

«Der goldene Schuh», Fürth

13. Wettbewerb des Ballett Forum

Franken zur Förderung des

Ballettnachwuchses der privaten

Ballettschulen aus Deutschland und

dem europäischen Ausland, 10.–12. Mai

www.ballettforum-franken.de

«contact.energy», Theater Erfurt

Internationaler Tanzwettbewerb,

26. Oktober 2024

Bewerbungsschluss: 31. August

www.tanztheaterfestival-erfurt.de

contest@tanztheater-erfurt

«The Rotterdam International Duet Choreography Competition 2024»

20–22 June; www.ridcc.com

«Prix de Lausanne 2025»

International Ballet Competition

Summer Intensive European &

International Preselection: 8–13 July

www.prixdelausanne.org

«Internationales Solo Tanz Theater Festival Stuttgart»

Wettbewerb für zeitgenössische

Choreograf*innen und junge

Tänzer*innen (siehe S. 82)

www.solo-tanz-theater.de